



Wiesbaden
2005

Teubner

274 Seiten

35 €

ISBN 3-8351-
0038-6

Ludger Humbert

Didaktik der Informatik

**mit praxiserprobtem Unterrichts-
material**

Manchmal trifft ein Lehrer auf ein Buch, von dem er sich wünscht, es wäre schon auf dem Markt gewesen, als er selbst noch studierte. Dann stellt er beim Lesen fest, dass es immer noch hilfreich und erhellend ist, obwohl – oder gerade weil? – die eigene Ausbildung schon abgeschlossen ist. Humberts, in der Informatiklehrausbildung erfahren, möchte Lehrerinnen und -lehrern sowie Studenten didaktisches Handwerkszeug zur Verfügung stellen.

Alle zehn Kapitel sind gut lesbar: Immer beginnt der Autor mit Kernaussagen und endet mit weiterführenden Fragen und Hinweisen zur vertiefenden Auseinandersetzung. Angenehm ist auch die stets wiederkehrende Anwendung des gerade Gelernten auf das zentrale Beispiel „Login-Vorgang“.

Humbert beschreibt zu Beginn die Entwicklung der Fachwissenschaft Informatik, kommt über Grundfragen des Lernens und der Geschichte der Schulinformatik zu Methoden des Informatikunterrichts und vor allem zu dessen Planung. Hier bietet er Ratschläge, praktische Beispiele und geht auf Leistungsmessung und Zentralabitur, geschlechtsspezifische Fragen und falsche Vorstellungen ein.

Im Anhang finden Interessierte ethische Leitlinien – vom „neuen Eid“ (Hartmut von Hentig) bis zur Hackerethik des Chaos Computer-Clubs sowie weiteres Material, dazu eine Eingangsbefragung für den Informatikunterricht und eine Grundkursklausur in der Oberstufe.

Das Buch liefert viele Anregungen, um dem Ziel, den Informatikunterricht ein deutliches Stück zu verbessern, näher zu kommen. Diesen Unterricht muss der Lehrer auch nach der Lektüre wie immer selbst entwerfen – das hier präsentierte Material und die angebotene didaktische Hilfestellung erleichtert diese Aufgabe aber. Inhaltsverzeichnis und Kapiteleinführungen stehen im Internet: <http://humbert.in.hagen.de/ddi> (Ira Diethelm/fm)